



LIECHTENSTEINISCHER
BANKENVERBAND

MEDIENMITTEILUNG

Datum	15. März 2006
Freigabe ab	sofort
Bemerkungen	<i>Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. +423 230 13 23</i>
Seiten	2

LBV: Neuer Präsident bestätigt

Dr. Josef Fehr neuer Präsident des Liechtensteinischen Bankenverbandes – Adolf E. Real zum Vizepräsidenten gewählt

Am Dienstag, 14. März 2006, fand die jährliche Generalversammlung des Liechtensteinischen Bankenverbandes (LBV) statt. Im Mittelpunkt standen dabei die Wahlen von Dr. Josef Fehr, CEO der Liechtensteinischen Landesbank AG, zum neuen Präsidenten des LBV und die gemäss Statuten erforderlichen Erneuerungswahlen des gesamten Vorstandes. Turnusgemäss übernahm Dr. Josef Fehr das Amt von Thomas Piske, welcher dem LBV die letzten zwei Jahre als Präsident vorstand. Zum Vizepräsidenten wurde Adolf E. Real, CEO der Verwaltungs- und Privatbank AG, gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden alle wieder gewählt.

Konsolidierung und Neuorientierung gelungen

Thomas Piske eröffnete die Generalversammlung mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und seine Präsidentschaft insgesamt. Er bedankte sich für die Unterstützung aller Mitglieder im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Strategie des Verbandes. Der Finanzplatz Liechtenstein werde heute im Ausland differenzierter wahrgenommen und gelte auch im Inland als verlässlicher Partner. Thomas Piske bedankte sich speziell bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz für den Verband und den Finanzplatz und für ihre Kollegialität. Er stellte seine Präsidentschaft unter die beiden Begriffe „Konsolidierung“ und „Neuorientierung“. Thomas Piske konnte funktionsfähige und bewährte Verbandsstrukturen übernehmen und darauf aufbauen. Insbesondere erwähnte er die Ausschüsse und Arbeitsgruppen des Verbandes. Darin arbeiteten um die 60 Mitarbeitende der einzelnen Banken an fachlichen Grundlagen für die Verbandsarbeit. Ohne diese gewissenhafte und aufwendige Arbeit könnte sich der Verband nicht im gewünschten Detaillierungsgrad mit allen wichtigen Finanzplatzfragen auseinandersetzen.

Verbesserte Aussenwahrnehmung

Die vermehrte Öffnung gegenüber dem Ausland mit dem Ziel der verstärkten Wahrnehmung des Finanzplatzes Liechtenstein in einer zunehmend globalisierten Welt und der nachhaltigen Verbesserung seiner Reputation sei geglückt, auch dank der Arbeit der Geschäftsstelle.

Als wichtigen Meilenstein erwähnte Thomas Piske den Beitritt als Vollmitglied zum Europäischen Bankenverband (FBE) per 1. Januar 2006. Dieser bringe eine stärkere Einbindung in die europäische Gemeinschaft, aber auch verbesserte Mitsprachemöglichkeiten, gemeinsam mit nahe stehenden Verbänden, so namentlich mit der Schweiz und Oesterreich. Thomas Piske schloss mit dem Wunsch, dass der

Finanzplatz weiterhin seinen Weg gehe, obwohl dies in Zeiten zunehmender Transparenzforderungen aus dem Ausland nicht immer einfach sei.

Verbandsstrategie bestätigt

In launigen Worten dankte der neue Präsident, Dr. Josef Fehr, seinem Vorgänger für die guten Wünsche und erklärte, die gewählte Strategie unverändert weiterführen zu wollen. Konsolidierung sei nicht nur im eigentlichen Bankgeschäft von zentraler Bedeutung sondern auch unabdingbar für die erfolgreiche Verbandsarbeit.

Zusätzlich zu den üblichen Traktanden stellte sich der gesamte Vorstand statutengemäss der Erneuerungswahl. Die Mitglieder des Vorstandes wurden alle wieder gewählt.

Der Vorstand des LBV setzt sich somit wie bisher aus folgenden Personen zusammen:

Dr. Josef Fehr (Liechtensteinische Landesbank AG), Präsident

Adolf E. Real (Verwaltungs- und Privatbank AG), Vizepräsident

Thomas Piske (LGT Bank in Liechtenstein AG)

Karl-Heinz Beck (Serica Bank AG)

Willy Bürzle (Neue Bank AG)

Thomas Handl (Centrum Bank AG)

Dr. Andreas Insam (Hypo Investment Bank AG)

Franz Schädler (swissfirst Bank AG)

Weitere Informationen:

Michael Lauber, Geschäftsführer

Liechtensteinischer Bankenverband

Pflugstrasse 20

FL-9490 Vaduz

T: 00423 230 13 23

F: 00423 230 13 24

info@bankenverband.li

www.bankenverband.li